Kosten der Freianlagenpflege

Ermittlungen zur Höhe des Vergütungsanspruchs für die Grün- und Freiflächenpflege



Problemstellung und Zielsetzung

Im Rahmen eines Schiedsgutachtens sollte untersucht werden:

- 1. Welche Preise sind für das Leistungsverzeichnis der Wirtschaftsbetriebe als übliche Vergütung im Sinne von Marktpreisen anzusehen?
- 2. Wie hoch muss ein Strukturauf- oder -abschlag für Leistungen der Grün- und Freiflächenpflege sein, um unveränderliche Kostenunterschiede zu freien Wirtschaftsunternehmen auszugleichen, z.B. auf Grund von Tarifbindung an TVöD u.ä.?

Neben der gutachterlichen Arbeit wurde insbesondere in Workshops mit allen Akteuren versucht mögliche Fehlannahmen und Fehlerquellen zu eliminieren. Auch ging es darum eine möglichst große Akzeptanz des Schiedsgutachtens zu erreichen.

Grundlagen, Methodik und Inhalt

Die Beantwortung dieser Fragen erfolgte in folgenden Arbeitsstufen:

- 1. Moderierter Auftakt zur Präzisierung der Aufgabenstellung mit den Beteiligten
- 2. Analyse des Leistungsverzeichnis in Bezug auf den Umfang, die Beschreibung der Leistungen, Besondere Leistungen Nebenleistungen, Abrechnungsmodalitäten
- 3. Entwicklung von marktüblichen Einheitspreisen
- 4. Abschlussbericht

Ergebnis und Fazit

Am Ende wurde den Akteuren ein verpreistes Leistungsverzeichnis geliefert, welches auf der Basis von verschiedenene Datenbanken der Hochschule aus unterschiedlichen Projekten gesammelt wurde.

Ebenso konnte ein Strukturaufschlag ermittelt werden, welcher den Unterschied zwischen der Kostenstruktur eines öffentlichen Betriebes und der freien Wirtschaft aufzeigt.

Projekt Kosten der Freianlagenpflege -Ermittlungen zur Höhe des Vergütungsanspruchs für die Grün- und Freiflächenpflege

Auftraggeber Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR



Wirtschaftliche Grünflächenpflege



Unwirtschaftliche Grünflächenpflege